



Wege zur richtigen Abfallentsorgung



Abfälle vermeiden, vermindern, verwerten



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	3
Abfallvermeidung.....	4
Recyclinghof Freienfeld.....	5
Öffnungszeiten.....	5
Papier.....	6
Karton.....	6
Kunststoffverpackung.....	6
Dosen.....	6
Glas.....	6
Flachglas.....	6
Bauschutt, Porzellan, Keramik, Ton.....	6
Alteisen.....	6
Altreifen.....	6
Speiseöle + Bratfette.....	7
Styropor.....	7
Schadstoffe.....	7
Elektrogeräte.....	7
Minirecyclinghöfe Mauls und Stilfes.....	8
Restmüll.....	9
Wertstoffglocken (Glas und Papier).....	10
Kartonsammlung.....	13
Sperrmüllsammlungen.....	13
Strauchschnittsammlung.....	13
Christbaumsammlung.....	13
Biomüll.....	14
Eigenkompostierung.....	15
Kontaktdaten.....	16

Herausgeber:

Gemeinde Freienfeld



Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Dank ihrer aktiven Mitarbeit ist es uns in den vergangenen Jahren gelungen, das Verursacherprinzip in der Abfallbewirtschaftung umzusetzen.

Es hat sich gezeigt, dass der Großteil der Bevölkerung verantwortungsbewusst und lobenswert mit Abfall und Wertstoffen umgeht. Es gibt leider immer noch einzelne Bürger/innen, die ihren Müll illegal in der freien Natur ablagern oder in den Heizanlagen verbrennen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren will sich die Gemeindeverwaltung auch weiterhin bemühen, den Bürgerinnen und Bürgern die Abfallvermeidung und -trennung näher zu bringen und durch verschiedene Dienste zu erleichtern.

Seit Februar 2003 ist der Recyclinghof der Gemeinde Freienfeld geöffnet.

Viele Bürger/innen haben die Gelegenheit genutzt um ihre Wertstoffe dort abzugeben. Neben den Wertstoffen gibt es auch eine Reihe von anderen Produkten (Schadstoffe usw.), die sehr umweltbelastend sind und deshalb auf besondere Weise entsorgt werden müssen.

Bedanken möchten wir uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die dazu beitragen, unser Gemeindegebiet sauber zu halten. Durch ihre Mitarbeit leisten Sie einen großen Beitrag:

**zu einer geringeren Umweltbelastung
zur Einsparung der natürlichen Ressourcen
zu geringeren Entsorgungskosten**

Diese Broschüre soll dazu beitragen, Ihnen einige Tipps und Hinweise für die ordnungsgemäße Beseitigung des Mülls zu geben.

Wir bedanken uns und hoffen weiterhin auf Ihre wertvolle Mitarbeit.

DIE VERWALTUNG DER GEMEINDE FREIENFELD



ABFALLVERMEIDUNG

Folgende Tipps sollen Ihnen helfen, Ihre Abfallmengen zu verringern:

- Bevorzugen Sie Produkte mit möglichst wenig Verpackung.
- Lassen Sie Verpackungen soweit wie möglich im Geschäft zurück. Dadurch wächst der Druck auf die Geschäfte, Produkte mit wenig Verpackung zu verkaufen.
- Kaufen Sie Produkte in Mehrweg- oder wiederauffüllbaren Verpackungen (Pfandflaschen statt Einwegflaschen).
- Bevorzugen Sie Qualitäts-Produkte mit einer langen Lebensdauer.
- **Geben Sie keine kompostierbaren Küchenabfälle in den Restmüllcontainer! Benutzen Sie den Biomüllcontainer oder kompostieren Sie die Küchenabfälle in Ihrem Garten. Sie können dadurch Ihre Abfälle um ein Drittel verringern.**
- Kaufen Sie Saisongemüse und -obst im Offenverkauf und beim Direktvermarkter (z.B. Bauern).
- Verzichten Sie auf Wegwerfgeschirr und -besteck bei Festen.
- Güter, die Sie nicht mehr brauchen, können für andere noch wertvoll sein. Es gibt viele Organisationen und Private, die sich dafür interessieren (Caritas, Flohmärkte, Kleiderkammer, Hilfsaktionen).
- Nutzen Sie das Angebot an getrennten Sammlungen der Gemeinde (Papier, Karton, Glas, Metalle usw.).
- Achten Sie beim Kauf größerer Gegenstände (Kühlschränke, Waschmaschinen, Fernseher, Herde, usw.), dass die Verpackung bzw. das alte ausgediente Gerät vom Lieferanten mitgenommen wird.



RECYCLINGHOF FREIENFELD

ÖFFNUNGSZEITEN

SAMSTAG: VON 8.00 bis 11.30 Uhr

Sollte der Samstag auf einen Feiertag fallen, ist am erst möglichen Arbeitstag der Recyclinghof von 8.00 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Kontaktdaten: Recyclinghofleiter Oswald Überegger
Handy: 3493562279 Telefon + Fax: 0472 649109
Mail: bauhof.freienfeld@rolmail.net





Was Sie im Recyclinghof abgeben können:

Zu beachten:

Alle wiederverwertbaren Materialien dürfen nur in möglichst sauberen Zustand abgegeben werden (vor allem Papier und Karton), deshalb sollte die Trennung bereits zu Hause erfolgen! Außer Altreifen werden alle unten angeführten Produkte unentgeltlich entgegengenommen.

PAPIER

Zeitungen und Illustrierte, Kataloge, Bücher, Kalender, Prospekte, Geschenk- und Backpapier, Schulhefte, loses Papier und Tetrapak (für Milch, Getränke, Wein, Tomatensauce, usw.).

Papier soll nicht in Nylon und Kunststoff verpackt abgegeben werden, außerdem **keine** Papiertaschentücher, Servietten, Verpackungspapiere für Wurst und Käse, **keine Verpackungen aus Papier und Pappe**.

KARTON (= Verpackung aus Papier und Pappe)

Schachteln aus Karton, Eierkartons, Medikamente-, Keks-, Nudel-, Schuhschachteln, usw.

KUNSTSTOFFVERPACKUNG

Leere Flaschen, Kanister und Behälter bis 10 Liter, Kaffeeverpackungen, Einkaufstaschen, Verpackungsfolien, Eis-, Obst-, Gemüse-, Joghurt-, Sahnebehälter, Haushalts- und Arbeitsgeräteverpackungen, Lebensmittelschalen aus Styropor, Dosen aus Kunststoff, Blumenvasen, Einwegkunststoffteller, -besteck, und -becher.

DOSEN

Blech- und Aluminiumdosen, **keine** Spraydosen (=Schadstoffen), **keine** Kaffeeverpackung (=Kunststoffverpackung).

GLAS

Flaschen, Trinkgläser, Glasgeschirr, alle Glashohlkörper (Marmelade, Gurkengläser ohne Deckel usw.), **keine** Glühbirnen, **kein** Porzellan, **kein** Fensterglas, **kein** Keramik.

FLACHGLAS

Fensterglas, Spiegel, Aquarium, Fahrzeugscheiben usw.

BAUSCHUTT, PORZELLAN, KERAMIK, TON

Ziegel, Fliesen, Betonstücke, WC + Bidet + Waschbecken aus Keramik, Teller, Vasen usw. Max. 1 m³ pro Haushalt und Jahr – **keine Gipsplatten, kein Asbest!**

ALTEISEN

Alle Metalle, vom Nagel bis zum Motorrad, kein Elektromüll.



ALTREIFEN

Angenommen werden: PKW-, LKW-, Traktorreifen ohne Felgen und gegen Bezahlung.

SPEISEÖLE UND BRATFETTE

Im **ÖLI** (Ölbehälter), welcher im Recyclinghof Freienfeld kostenlos erhältlich ist, können folgende Öle gesammelt werden:

- gebrauchte Frittier- und Bratfette/öle
- Öle aus eingelegten Speisen
- Butter- und Schweineschmalz
- verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette

STYROPOR

Angenommen wird sauberes weißes Verpackungsmaterial (Styropor) von Möbeln, Haushalts- und Elektrogeräten - **keine Lebensmittelverpackung** (=Kunststoffsammlung).

SCHADSTOFFE

Folgende Schadstoffe werden angenommen:

Farb- und Lackreste, Klebstoffe, Spraydosen, Altmedikamente, Batterien (Knopf- bis zur Autobatterie), Toner, Reinigungs- und Waschmittel, Kosmetikartikel, Fieberthermometer, Schädlingsbekämpfungsmittel, Pestizide, Lösungsmittel (z.B. Nagellackentferner, Terpentin), Säuren und Laugen, Fotochemikalien, Motoröle (max. 25 l), Diesel- und Ölfilter.

ELEKTROGERÄTE

Von der elektrischen Armbanduhr bis zum Kühlschrank (alle Geräte, die mit einem Stromkabel oder mit Batterien funktionieren!), auch Elektrokabel, Leuchtstoffröhren, Sparlampen usw.

IM RECYCLINGHOF ERHALTEN SIE KOSTENLOS:

- Öl Behälter zu 3 oder 25 Liter
- Biomüllsäcke
- Biomüllsammelbehälter (7 Liter)
- Caritassäcke

Wir machen Sie an dieser Stelle noch einmal darauf aufmerksam, dass es verboten ist:

- Restmüll im Recyclinghof anzuliefern;
- Abfälle außerhalb des eingegrenzten Recyclinghofareals und außerhalb der Öffnungszeiten abzustellen;
- im Recyclinghof befindliches Material oder Gegenstände an sich zu nehmen.

Bei Übertretungen der Bestimmungen der Betriebsordnung wird eine Verwaltungsstrafe verhängt.



MINIRECYCLINGHÖFE



ÖFFNUNGSZEITEN

MINIRECYCLINGHOF MAULS

Montags von 15.00 Uhr bis 16.45 Uhr

MINIRECYCLINGHOF STILFES

Mittwochs von 15.00 Uhr bis 16.45 Uhr

Sollte der Öffnungstag auf einen Feiertag fallen gibt es keinen Ersatztag.

Folgende wiederverwertbare Materialien dürfen nur in möglichst sauberem Zustand abgegeben werden:

KARTON (= Verpackung aus Papier und Pappe)

Schachteln aus Karton, Eierkartons, Medikamente-, Keks-, Nudelschachteln usw.

PLASTIKFLASCHEN

Leere Flaschen, Kanister und Behälter bis 5 Liter.

KUNSTSTOFFVERPACKUNG

Einkaufstaschen, Verpackungsfolien, Kaffeeverpackungen, Eis-, Obst-, Gemüse-, Joghurt-, Sahnebehälter, Kanister und Behälter bis 10 Liter, Haushalts- und Arbeitsgeräteverpackungen, Lebensmittelschalen aus Styropor, Dosen aus Kunststoff, Blumenvasen, Einwegkunststoffteller, -besteck, und -becher.

DOSEN

Blech- und Aluminiumdosen, **keine** Spraydosen (=Schadstoffen), **keine** Kaffeeverpackung (=Kunststoffverpackung).



RESTMÜLL

Sammeltag ist jeder Donnerstag

Bitte die Restmüllbehälter am Mittwoch Abend oder am Sammeltag (6:00 Uhr) am vorgegebenen Sammelplatz bereitstellen.

Eventuelle Verschiebungen des Sammeltages sieht man im Müllkalender.

Die Haushalte entsorgen ihren Restmüll in 60, 80, sowie 120 Liter Containern. Die großen Container (240 Liter und 1100 Liter) sind für Betriebe und Wohngemeinschaften (Kondominien) gedacht. Restmüllcontainer müssen im Umweltamt der Gemeinde angefordert werden.

Um die vollständige Entleerung des Restmüllcontainers zu gewährleisten, darf kein Müll lose in den Container geworfen werden (Bitte Plastiksäcke verwenden)!

Jeder Container hat einen Erkennungschip – die Anzahl der Entleerungen wird elektronisch festgehalten und verrechnet.

Die Restmüllsammlung in den Außenfraktionen erfolgt über die grünen Säcke der Gemeinde (20 Liter oder 50 Liter), welche im Umweltamt erhältlich sind.

Auch für Inhaber von Restmüllcontainern besteht in Ausnahmefällen die Möglichkeit im Umweltamt Müllsäcke zu erwerben.

Die Entleerung der Restmüllcontainer und die Entsorgung der gemeindeeigenen Restmüllsäcke erfolgt nur bei den vorgegebenen Müllsammelstellen.

Tarifiermäßigung:

Bei Pflegefällen kann um eine 30-prozentige Ermäßigung der produzierten Müllmenge angesucht werden.



richtig



falsch



falsch

Keine Abfälle neben die Container stellen.

Der Deckel darf maximal 4 Fingerbrei offen sein, ansonsten wird eine doppelte Entleerung verrechnet.



DIE WERTSTOFFGLOCKEN



Glas und Papier

An verschiedenen Standorten im Gemeindegebiet stehen Wertstoffglocken für die Sammlung von Papier und Glas.

Die Glassammlung erfolgt über die grünen, die Sammlung des Papiers über die gelben Glocken.

WICHTIG:

Bitte stellen Sie nichts neben die Wertstoffglocken und werfen Sie ausschließlich Glas (kein Porzellan usw.) und sauberes Papier ein. Das Papier darf nicht mit Verpackungen aus Papier und Pappe verunreinigt werden.

Sollte eine Glocke bereits voll sein, benützen Sie bitte die nächstgelegene Sammelstelle und wenden Sie sich an das Umweltamt der Gemeinde (Tel. 0472/649410).



STANDORTE DER GLAS- UND PAPIERGLOCKEN

Trens	Papierglocke	Glasglocke
Kulturhaus	Ja	Ja
Geschäft Luhn	Ja	Ja
Dorfplatz	/	Ja
Schule Trens	Ja	/
Gasthof Larch	/	Ja
Gasthof Saxl	/	Ja
Unterhalb Rathaus	Ja	Ja
Fa. Gartner – Handwerkerzone	Ja	/
Autobahnraststätte (betriebsintern)	/	Ja

Stilfes	Papierglocke	Glasglocke
Parkplatz Vereinshaus	Ja	Ja
Parkplatz Stilfer Wirt	/	Ja
Minirecyclinghof	Ja	Ja
Kugelgasse	/	Ja
Autobahnraststätte	/	Ja

Mauls	Papierglocke	Glasglocke
Parkplatz neben Feuerwehrhalle	Ja	Ja
Arche	Ja	Ja
Minirecyclinghof	Ja	Ja
oberhalb Hotel Stafler	Ja	Ja
Bushaltestelle	/	Ja
Seebergasse (Fleckinger)	Ja	Ja
Gewerbezone Mauls	Ja	Ja

Sprechenstein	Papierglocke	Glasglocke
Gasthof Burgfrieden	Ja	Ja



Niederried / Pfulters	Papierglocke	Glasglocke
Maurerhof	Ja	Ja
Griesserhof (betriebsintern)	/	Ja

Valgenäun	Papierglocke	Glasglocke
Fischerhof	Ja	Ja

Gewerbezone Reifenstein / SADOBRE	Papierglocke	Glasglocke
Gegenüber Fa. Intercom	Ja	Ja
SADOBRE – Müllsammelplatz	Ja	Ja
Campingplatz	/	Ja
Top-Stop	/	Ja

Elzenbaum	Papierglocke	Glasglocke
Müllsammelplatz	Ja	Ja
Gasthof Thumburg	/	Ja
Gasthof Transit	/	Ja



KARTONSAMMLUNG

Karton (Verpackung aus Papier und Pappe) kann während den Öffnungszeiten im Recyclinghof Freienfeld, sowie bei den Minirecyclinghöfen Mauks und Stülfes abgegeben werden.

Jeden 2. Freitag (siehe Müllkalender) erfolgt die Sammlung von sauberem und gefaltetem Karton auf dem übrigen Gemeindegebiet, an den dafür bestimmten Sammelstellen. Informationen dafür sind im Steueramt oder im Recyclinghof erhältlich.

Die Termine entnehmen Sie dem Müllsammelkalender.

SPERRMÜLLSAMMLUNG

Diese Sammlung wird 2 x jährlich (Frühjahr und Herbst) durchgeführt. Die genauen Termine entnehmen Sie dem Müllsammelkalender. Der Sperrmüll darf nur an den angegebenen Tagen in der vorgeschriebenen Zeit unter Aufsicht der Gemeindearbeiter abgegeben werden.

Zum Sperrmüll gehören alle sperrigen Gegenstände, die wegen ihrer Größe nicht in die Müllbehälter bzw. -säcke passen. Alle kleineren Gegenstände gehören zum Restmüll.

Folgendes kann angeliefert werden: (pro Haushalt max. 1 m³)

Lackiertes Holz, Matratzen, Polsterungen, Teppiche, Tapeten, Spanplatten, Stühle, Türen und Fenster ohne Glasscheiben, Kunststoffteile (**nur größere ab 20 Liter Volumen**).

Nicht angenommen werden: alle Abfallarten, die bei der Restmüll-, Karton-, und Biomüllsammlung sowie im Recyclinghof, bei den Minirecyclinghöfen oder bei den Glas- und Papierglocken abgegeben werden können.

Größere Mengen an Sperrmüll (**z.B. bei Wohnungsräumungen**) müssen direkt zur Abfalldéponie Eisacktal/Wipptal in Grasstein, Gemeinde Franzensfeste geliefert werden!

STRAUCHSCHNITTSAMMLUNG

Strauchschnitt, Blumen, Laub, Rasenschnitt kann ganzjährig zum Strauchschnittcontainer - Nähe Recyclinghof (Bahnhofsstraße) - gebracht werden.

Keine Steine, **keine** schwarzen Säcke, **keine** Pflanzentöpfe usw. einwerfen. **Keine heiße** Asche einfüllen (Brandgefahr)!

ALTKLEIDERCONTAINER (Caritas):

Die Altkleidercontainer, welche unterhalb des Rathauses stehen, verfügen nur über eine kleine Einwurfföffnung. Daher sind die Carisssäcke welche im Steueramt und Recyclinghof kostenlos erhältlich sind, nicht zu prall zu füllen, da sie sonst nicht mehr durch die Öffnung passen (bitte bei Bedarf einen Sack mehr nehmen). **Keinen Restmüll einwerfen und keine Säcke neben den Containern abstellen.**

CHRISTBAUMSAMMLUNG

Christbäume (ohne Silberfäden usw.) können im Strauchschnittcontainer - Nähe Recyclinghof (Bahnhofsstraße) - entsorgt werden.



BIOMÜLL

Seit März 2005 haben alle Bürger die Möglichkeit, die Biomüllsammlung in Anspruch zu nehmen. Im Umweltamt der Gemeinde sowie im Recyclinghof Freienfeld werden die Biomüllbehälter (7 Liter) und die dafür vorgesehenen Säcke kostenlos ausgegeben.

Die vollen Behälter können in die große Biomüllcontainer vor Ort (Trens – unter Geschäft Luhn, Mauls – Parkplatz neben Feuerwehrrhalle – Stilfes bei Minirecyclinghof) entleert werden.

Für Betriebe und Großproduzenten stehen Biomüllcontainern in verschiedenen Größen (80 Liter, 120 Liter, 240 Liter oder 770 Liter) zur Verfügung.

Der Biomüll wird in die Kompostieranlage nach Schabs gebracht.

Tipps zum richtigen Umgang mit dem Biomüllbehälter:

- Verwenden Sie die im Recyclinghof und im Umweltamt kostenlos erhältlichen Biomüllsäcke.
- Wickeln Sie nasse Küchenabfälle in Zeitungspapier ein.

In den Biomüllbehälter können folgende Abfälle gegeben werden:

Speisereste roh und gekocht, verdorbene Lebensmittel, Brotreste, Backwaren, Käse-, Fleisch- und Fischreste, Obst- und Gemüseabfälle (auch Zitruschalen), Eier-, Nussschalen, Teebeutel, Teeblätter, Kaffeesatz und -filter, Papiertaschentücher, Papierservietten, Küchenkrepp, Laub, Zweige, Schnittblumen, alte Blumenerde, Topfpflanzen (ohne Topf), getrockneter Rasenschnitt, Unkraut, Fallobst, Kleintierstreu.





DIE EIGENKOMPOSTIERUNG

Folgende organische Reste und Abfälle aus Küche und Garten können sie im eigenen Garten kompostieren: Alle Obst- und Gemüseabfälle, Eierschalen, Kaffee- und Teesud mit Filter, Topfpflanzen und Schnittblumen, Gartenabfälle wie Laub, Strauchschnitt, Rasenschnitt, Mist und Streu von Kleintieren, Holzasche.

Kompostieren Sie auf ebenem, naturbelassenem Gartenboden, also nicht auf Asphalt, Beton oder einer Schicht aus Steinen. Sonst können die Bodenlebewesen nicht in den Komposthaufen einwandern!

Ein guter Kompostierungsverlauf hängt von folgenden Faktoren ab:

- Vielfalt des Rohmaterials (Küchen- und Gartenabfälle)
- Besiedelung von Kleintierlebewesen
- Ausreichende Durchlüftung
- Wassergehalt
- Temperatur

Der Kompost ist sehr nährstoffreich und eignet sich hervorragend für Zimmer- und Balkonpflanzen, aber auch für die Düngung im Garten und ganz besonders als Torfersatz.





INFORMATIONEN
erhalten Sie im

Umweltamt der Gemeinde Freienfeld

Trens/Rathausplatz 1
39040 FREIENFELD
Tel. : 0472/649410
Fax: 0472/647502

Verantwortliche: Regina Steinmann
www.gemeinde.freienfeld.bz.it

Recyclinghof Freienfeld

Handwerkerzone 1
39040 FREIENFELD
Tel. : 0472/649109 – Handy: 349/3562279
Fax: 0472/649109

Verantwortlicher: Oswald Überegger
Email: bauhof.freienfeld@rolmail.net

Abfallwirtschaftszentrum Schabs

Ladestatt 5
39040 NATZ/SCHABS
Tel.: 0472/412456
Fax: 0472/412612

Verantwortlicher: Alfred Moser
Internet: www.bzgeisacktal.it

Abfaldeponie Eisacktal/Wipptal (Sperrmüll)

Grasstein/Brückenweg 20
39045 FRANZENSFESTE
Tel.: 3453084373

**Öffnungszeiten: MO bis DO von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 13:00 Uhr bis
16:00 Uhr
FR von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr**

Verantwortlicher: Markus Seppi
Internet: www.bzgeisacktal.it